

Kann der TSV Otterfing mit der Dorfentwicklung Schritt halten?

Profil, Aufgaben und Entwicklung

1. Prämisse

Der TSV Otterfing wurde 1927 gegründet als Fußballabteilung. Unter den Mitgliedern bildeten sich bald zusätzlich Interessengruppen für andere Sportarten, wie Leichtathletik, Ski, Eisstock, usw., die aber nicht selbständig in Erscheinung traten.

Mit der Zunahme der Otterfing Bevölkerung stieg auch die Mitgliederzahl des TSV. Das Interesse an diesen „anderen“ Sportarten nahm stark zu. Der Wunsch nach einer eigenen Turnhalle wurde laut. 1974 stellte die Gemeinde Otterfing der Bevölkerung am Nordring ein neues Sportzentrum mit Turnhalle, Fußballplätzen, 100mtr.-Bahn, Weitsprunganlage, Kugelstoßanlage, Eisstockbahnen und Tennisplätzen zur Verfügung. Ca.400 Mitglieder hatte damals der TSV. Das war der Startschuß für eine rasante Entwicklung des TSV Otterfing. Die Vorausschau der damaligen Verantwortlichen der Gemeinde Otterfing unter Bürgermeister Franz Wohlschläger kann aus heutiger Sicht nicht hoch genug gewertet werden. Es entstanden in diesem Zeitraum in schneller Folge sechs weitere Sparten im TSV.

Die rasche Entwicklung der Otterfing Bevölkerung brachte dem TSV eine überproportionale Zunahme der Mitglieder, vor allem von Kindern und Jugendlichen. Am 01. 01. 06 waren es 1539 Mitglieder, davon 593 Kinder und Jugendliche. Ca. 70 % der Kinder und Jugendlichen von Otterfing sind im TSV!

2. Aufgabe und Ziele des TSV Otterfing

Der TSV sieht seine Aufgabe darin wohnortnah allen Bevölkerungsgruppen die Möglichkeit zu bieten Sport zu betreiben zur Förderung der Gesundheit und zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung: Sport in einer breiten Palette von Disziplinen. Ganz besonders liegt dem TSV die Kinder- und Jugendarbeit am Herzen. Wir wollen dieser Gruppe eine sportliche Heimat im Verein bieten, sie soll sich bei uns wohl fühlen und ihre körperliche Fähigkeiten testen und verbessern lernen. Im Sport und Wettkampf den fairen Umgang mit dem Partner üben und Toleranz und soziales Verhalten lernen ist eine wichtige soziale Komponente. Dieses fördern wir. Verbunden damit ist eine nicht zu unterschätzende Vorbeugung im Bereich Suchtverhalten und Gewaltbereitschaft.

Damit finanzielle Zwänge Kinder und Jugendliche nicht von unserem Sportbetrieb ausschließen halten wir die Beiträge für unsere Mitglieder so niedrig wie möglich, vor allem familienfreundlich. Möglich wird das nur durch die ausschließlich

ehrenamtliche Tätigkeit unserer Funktionäre und Übungsleiter und den günstigen Nutzungsbedingungen der Sportanlagen durch unserere Gemeinde.

Trotzdem könnten wir heute den Sportbetrieb finanziell nicht mehr aufrecht erhalten ohne den vielen wirtschaftlichen Aktivitäten der Sparten, Bandenwerbung, Eintrittsgelder, Altpapiersammlung, usw. und ohne die Unterstützung durch unsere Sponsoren. Unsere Ausgaben werden durch diese Zusatzeinnahmen zu einem beträchtlichen Teil gedeckt. Dieser Anteil muß mühsam erwirtschaftet werden und kann nicht beliebig gesteigert werden.

Der TSV Otterfing beschränkt sich nicht nur auf rein sportliche Tätigkeiten. Er präsentiert sich auch mit gesellschaftlichen, geselligen Aktivitäten, wie Siegesfeiern, offene Sportveranstaltungen für die Otterfing Bevölkerung, Mitarbeit beim Otterfing Ferienprogramm, Weihnachtsfeiern, Faschingsveranstaltungen, Grillfeiern, Ausflüge, Dorffeste, usw. Wir glauben, nicht nur sportlich, auch in sozialer und gesellschaftlicher Hinsicht nehmen wir eine wichtige Rolle in unserem Gemeinwesen ein. Diese vielfältigen Tätigkeiten müssen zuverlässig und verantwortungsvoll durchgeführt werden. Zur Bewältigung dieser Aufgaben sind im TSV 112 Personen ehrenamtlich tätig. Die Anzahl zeitweise weiterer Helfer ist nicht genau erfaßbar, In ihrer Freizeit stehen sie vor allen an den Abenden und an den Wochenenden auf dem Sportgelände. Die so geleistete Zeit summiert sich im Jahr auf ca. 20.000 Stunden. Der hohe Aufwand für Planung, Vorbereitung und Ausrichtung von geselligen Aktivitäten ist hier nicht mitgerechnet. (Abb.4).

Weitere Entwicklung

Die Bevölkerung von Otterfing wird weiter wachsen. Eine Zunahme der Einwohner pro Jahr im Schnitt um 100 Einwohner, wie es in den letzten 20 Jahren der Fall war, muß sich nicht fortsetzen. Es könnte eine Zahl zwischen 50 und 100 sein. Otterfing ist ein bevorzugter Zuzugsort für junge Familien mit Kindern. Die attraktive Lage im Süden von der Wirtschaftsmetropole München ist sicher ein Grund. Dies wird sich auf die Mitgliederentwicklung beim TSV Otterfing auswirken. Bei Kindern und Jugendlichen erwarten wir eine Überproportionalität. Die attraktiven Angebote der Sparten tun das ihre dazu.

Der Bedarf an Übungsstunden wird ansteigen, zusätzliche Sportarten werden dazu kommen. Die Anforderungen an das Sportgelände, vor allem an die Sporthalle, werden sich weiterentwickeln. Sicher muß nicht jedem Trend entsprochen werden, auch Wünsche und Erwartungen können nicht immer voll erfüllt werden.

Entwicklungen im Sport dürfen aber von den Verantwortlichen nicht ignoriert werden.

Die Belegkapazitäten der Vereinsturnhalle und der Schulturnhalle werden vor allem im Winterhalbjahr bereits nahe 100% genutzt. Als sogenannte 1-fach-Hallen lassen sie die Durchführung bestimmter Mannschaftsturniere nicht zu. So weicht die Sparte Fußball bei Hallenwettkämpfen auf andere, größere Hallen anderer Vereine aus. Noch können wir damit leben.

Die Vereinshalle ist seit ca. 30 Jahren im Einsatz, als Mehrzweckhalle für Sport und Feste das ganze Jahr über. Inzwischen ist das ganze Gebäude renovierungsbedürftig, die Infrastruktur ist veraltet, unterdimensioniert und unwirtschaftlich.

Überlegungen über das weitere Vorgehen sind mittlerweile als sehr dringend einzustufen. Bei Durchführung notwendiger Reparaturen ist die Halle sicher weiterhin noch benutzbar. Es stellt sich aber die Frage, wie lange das wirtschaftlich sinnvoll ist, wahrscheinlich nur für eine Übergangszeit.

Diese Übergangszeit ist als Chance zu nutzen sich gemeinsam Gedanken zu machen was wir, die Gemeinde und der TSV, in ca. 10 Jahren unserer Bevölkerung an sportlichen Möglichkeiten anbieten wollen und auch können. Die örtliche Agenda, die sich zur Aufgabe gemacht hat nach Möglichkeiten zu suchen die Dorfentwicklung positiv zu beeinflussen und zu steuern, wird gebeten das Thema Sport auch in ihre Überlegungen aufzunehmen.

Wir appellieren an alle Verantwortlichen die Zeit zu nutzen.

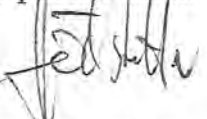
Nachdenken, planen, analysieren und erste Kostenbetrachtungen durchführen kostet noch nichts, es sind aber die ersten Schritte für eine zukunftsweisende Entwicklung. Der TSV Otterfing wird das Seinige dazu beitragen.

TSV Otterfing

Sparte Eisstock

Sparte Fußball

Sparte Leichtathletik

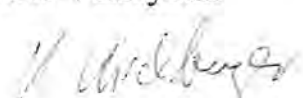
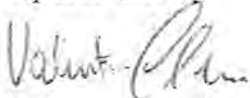


Sparte Ski

Sparte Tennis

Sparte Tischtennis

Sparte Volleyball



Otterfing, den 25. 09. 06

Anlagen: Profile der Sparten